

**Seminaranmeldung und Teilnahmebedingungen
Institut für Kommunikation und Gesundheit Bernhard Tille
61350 Bad Homburg, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 35**

Name.....Vorname.....

PLZ,Wohnort.....Strasse.....

Telefon.....E-Mail.....

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgenden Ausbildungsteil in klassischer Homöopathie an:

.....Beginn am:Preis.....Euro

§ 1 Vertragsschluss:

Durch Absenden der Anmeldung wird ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages abgegeben. Der Vertrag kommt mit Übermittlung der Auftragsbestätigung zustande.

Die Anzahlung in Höhe von 250,00 Euro ist unverzüglich nach Vertragsabschluss zahlbar. Bis Kursbeginn ist der Restbetrag der Kursgebühr zahlbar.

Hiervon abweichende Zahlungsmodalitäten bedürfen einer entsprechenden Vereinbarung zwischen dem/der TeilnehmerIn und dem Veranstalter.

Die Kursgebühr ist auch dann in voller Höhe zahlbar, wenn der/die TeilnehmerIn den Kurs ganz oder teilweise nicht besucht. Eine Verschiebung des Kurses oder Teile des Kurses sind für den Teilnehmer grundsätzlich ausgeschlossen.

Die Bankverbindung wird in der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

§ 2 Preise:

Die Kurspreise sind nach § 4 UStG von der Umsatzsteuer befreit.

Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, sind Kosten für Anreise, Verpflegung sowie Übernachtung nicht im Kurspreis enthalten.

§ 3 Widerrufsrecht:

Verbraucher haben ein vierzehntägiges Widerrufsrecht. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

Widerrufsbelehrung

Diese Vertragserklärung kann innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen werden. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung der Informationspflichten des Veranstalters gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und

2 EGBGB sowie der Pflichten gemäß § 312 g Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an: Bernhard Tille, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 35, 61350 Bad Homburg.

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen herauszugeben. Können die empfangene Leistungen sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgegeben werden, muss insoweit vom Teilnehmer Wertersatz geleistet. Dies kann dazu führen, dass die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllt werden müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Teilnehmer mit der Absendung der Widerrufserklärung, für den Veranstalter mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf den ausdrücklichen Wunsch des Teilnehmers vollständig erfüllt ist (der Kurs besucht wurde), bevor der Teilnehmer sein Widerrufsrecht ausgeübt hat.

Ende der Widerrufsbelehrung

§ 4 Rücktritt durch den Teilnehmer:

Der Teilnehmer hat das Recht nach Ablauf der Widerrufsfrist und vor Durchführung des Seminars von seiner Buchung zurückzutreten.

Tritt der Teilnehmer bis 15 Tage vor Seminarbeginn vom Vertrag zurück, so wird der Seminarpreis abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 20,00 Euro erstattet. Bei einem Rücktritt innerhalb der letzten 14 Tage vor Seminarbeginn sind 100 % des Seminarpreises zu zahlen.

Dem Teilnehmer bleibt der Nachweis gestattet, dass dem Veranstalter keine oder geringere als die oben genannten Kosten entstanden sind.

Der/die TeilnehmerIn ist berechtigt, eine/n ErsatzteilnehmerIn zu benennen. Die Rückerstattung der Seminargebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 20,00 Euro erfolgt, wenn und soweit der/die ErsatzteilnehmerIn die Seminargebühr zahlt.

§ 5 Haftung

Bei Ausfall eines Kurses kann der Veranstalter nicht auf Ersatz von Reise- und/oder Übernachtungskosten oder auf Erstattung von Arbeitsausfall in Anspruch genommen werden.

Für mittelbare Schäden, insbesondere entgangenen Gewinn oder jedwede Ansprüche Dritter wird nicht gehaftet.

Der Veranstalter haftet auch nicht für Schäden, die unmittelbar oder mittelbar infolge der Durchführung des Kurses/Seminars entstehen, es sei denn, dass der Schaden durch den Veranstalter oder seine Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde.

Werden nur Teile des Kurses nicht durchgeführt, erfolgt eine anteilige Rückerstattung der gezahlten Kursgebühr.

§ 6 Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.

Sämtliche patientenbezogenen Daten unterliegen der strengen Schweigepflicht seitens der Kursteilnehmer.

Ort, Datum:

Unterschrift:.....
(bitte ausdrucken und **unterschrieben** per Post oder Fax: 06172-732750 zurücksenden).